

News

Aktion „Winterfit“: Land Salzburg fördert Heizungsoptimierung

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen gehen merklich zurück. Jetzt braucht es eine Heizung, die fit genug ist für den Winter. Das Energieressort des Landes unterstützt Eigentümer und Mieter von Wohngebäuden sowohl bei der Überprüfung ihrer Heizungsanlage als auch bei der Umsetzung technischer Maßnahmen. Gefördert werden bspw. neue Thermostatventile, der Tausch einer Umwälzpumpe, die Dämmung von Heizungsrohren oder die Wartung von Solaranlagen. Nach Durchführung der Maßnahme durch Installationsbetriebe wird die Förderung gegen Rechnung ausbezahlt. Information / Antragstellung:

www.energieaktiv.at/information-und-beratung/foerdermoeglichkeiten/direktzuschuss/winterfit/



Neue Trinkwasserkraftwerke in Bad Hofgastein

Am 13. Oktober wurden in der e5-Gemeinde Bad Hofgastein zwei neue Trinkwasserkraftwerke in Betrieb genommen. Die beiden Anlagen haben zusammen eine Leistung von 46 kW und liefern Strom für den Jahresbedarf von etwa hundert Haushalten. Sie nutzen die Energie aus dem Druckgefälle von 172 m bzw. 68 m in den Leitungen der örtlichen Trinkwasserversorgung. Im Bundesland Salzburg sind derzeit 27 Anlagen dieser Art in Betrieb, zwei weitere wasserrechtlich bewilligt. "Alleine in den letzten drei Jahren hat sich die Anzahl der Trinkwasserkraftwerke verdoppelt. Die Wassergenossenschaften und Gemeinden wie Bad Hofgastein leisten durch ihre Arbeit einen großen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Masterplans Klima+Energie 2020", betonte Landesrat Josef Schwaiger bei der Eröffnung.

Info: www.e5-salzburg.at/news/2016/10/trinkwasser-kraftwerk-bad-hofgastein-2016.php

e5-Gemeinden für energieeffiziente Gebäude ausgezeichnet

Mit einer klimaaktiv-Plakette des Umweltministeriums wurden am 29. September 2016 bei einer Fachveranstaltung in Puch-Urstein energieeffiziente Gebäude in vier e5-Gemeinden ausgezeichnet. Das Zero Carbon Building, eine Wohnanlage in der Gemeinde Anif, erhielt die Auszeichnung in Gold. Das Seniorenwohnheim Pfarrwerfen und Werfen wurde mit Silber, das neue Feuerwehrgebäude Neumarkt mit Bronze gewürdigt. Zwei goldene klimaaktiv-Plaketten gingen in die Stadt Salzburg für die in Bau befindliche Sporthalle Lieferung und den neuen ÖAMTC-Stützpunkt Salzburg Nord.

Info: www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/bestpractice/auszeichnungsva/salzburg-september-2016



Bild: klimaaktiv/Neumayr

Gutes Service für Radfahrer in der kalten Jahreszeit

Radfahren im Alltag ist in der sonnigen Jahreszeit zumeist ein Vergnügen. Wenn es kälter wird, die Tage kürzer und der erste Schnee fällt, steht für Radfahrer oft die Entscheidung an, trotzdem weiterhin in die Pedale zu treten oder auf Alternativen umzusteigen. Mit einer guten Organisation können Gemeinden das Radfahren im Winter erleichtern und damit einen Beitrag für umweltverträgliche Mobilität leisten. Interessante Hinweise zu Winterdienst, Beleuchtung, Abstellanlagen und Services bietet ein Leitfaden des Verkehrsministeriums:



Bild: FÜRTHNER/Mobilitätsagentur Wien

Link: www.bmvit.gv.at/verkehr/ohnemotor/publikationen/radfahrenimwinter.html

Tipp: Das Land Salzburg fördert auch im Jahr 2017 die „FahrRad-Beratung für Salzburger Gemeinden“. Ein Projektteam in der Gemeinde, unterstützt von Mobilitätsberatern, erarbeitet ein Maßnahmenprogramm für Rad-Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit und Serviceangebote, um den Alltagsradverkehr zu fördern. Kontakt: ursula.hemetsberger@salzburg.gv.at, Tel: 0662 8042 4199

e5-Exkursion: Interessante Stadtentwicklung in Villach und Ljubljana

21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus elf e5-Gemeinden machten sich am 30. September auf den Weg nach Kärnten und Slowenien. Am Programm standen neben der PV-Werksbesichtigung bei Kioto Solar St. Veit/Glan die aktuellen Projekte der e5-Stadtgemeinde Villach und der Green Capital City 2016 Ljubljana. Laibach konnte in den letzten Jahren die Innenstadt vom Autoverkehr befreien und so eine Vielzahl von Plätzen mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen. Neben vielen anderen Aktivitäten hat das Radverleihsystem „BicikeLJ“ mit 3 EUR pro Jahr und unlimitierter Gratisnutzung bis zu einer Stunde pro Leihvorgang zu einem hohen Anteil an Fuß- und Radverkehr geführt. Die Bevölkerung dankt dem Bürgermeister mit einer bereits vierten Amtsperiode.



Bild: SIR

Weitere Infos: www.e5-salzburg.at/e5-veranstaltungen/e5-exkursionen/e5-exkursion-2016.php

Regionalitätspreis für Energie & Umwelt geht an Biogas-Genossenschaft

Innovative Energielösungen brauchen neben Mut und Unternehmertum zumeist viel Bereitschaft zur Kooperation. In der Genossenschaft Graskraft Steindorf liefern mittlerweile mehr als 60 Bauern aus dem Umfeld der Gemeinden Straßwalchen, Neumarkt und Köstendorf ihre Rindergülle und den „Rohstoff Wiesengras“ an die gemeinschaftliche Biogasanlage. Rund um die Uhr werden daraus 1.200 kW Biogas gewonnen, das in Kooperation mit der Salzburg AG vor Ort zu Wärme, Strom und Biomethan umgewandelt wird.



Bild: Stiegler

Letzteres wird in das Erdgasnetz eingespeist und steht, über ein Zertifikatsystem abgesichert, als Treibstoff für Erdgasfahrzeuge zur Verfügung. Mehr als 1.000 PKW oder auch Nutzfahrzeuge können so ihren Schadstoffausstoß um ca. 80 % reduzieren, CO₂-neutral unterwegs sein und die regionale Wirtschaft stärken. Für den Gesamtbeitrag zur regionalen Nachhaltigkeit erhielt die Genossenschaft Graskraft Steindorf e.G. am 5. Oktober 2016 den Regionalitätspreis der Bezirksblätter Salzburg.

Weitere Infos: peter.stiegler@salzburg.gv.at

Mit viel Energie in die neue Wintersaison

Auf Knopfdruck wird demnächst bei frostiger Witterung der Schnee für die kommende Wintersaison über die Pistenflächen aufgelegt. Etwa 3.000 Schneekanonen stehen im Bundesland Salzburg dafür bereit, sie beziehen Wasser aus mehr als 115 Speicherteichen. Was in touristischer Hinsicht als unausweichliches Erfordernis für das Wintersportland Salzburg gesehen wird, ist mit einem beeindruckenden Energieeinsatz verbunden.



Bild: www.schilift-bazora.at

Rund 15.000 kWh Strom werden für die Grundbeschneigung von einem Hektar Pistenfläche eingesetzt. Für alle Schigebiete in Österreich sind über die Wintersaison etwa 210 GWh Strom für die künstliche Beschneigung erforderlich, das entspricht der Jahresproduktion von drei Salzachkraftwerken. Auf der anderen Seite sind auch Einsparungen im Seilbahnbetrieb möglich: Die Leoganger Bergbahnen wurden letztes Jahr dafür als „Energieeffizienter Betrieb“ vom Umweltministerium ausgezeichnet.

Bericht „Schneesicherheit & Klimawandel“: www.wsl.ch/dienstleistungen/publikationen/pdf/12142.pdf

Österreichischer Klimaschutzpreis: Die Entscheidung läuft über Publikumsvoting!

Der ORF verleiht jährlich Preise für vorbildhafte Lösungen im Klimaschutz. In den vier Kategorien Betriebe – Landwirtschaft – Tägliches Leben – Gemeinde & Regionen sind nun insgesamt 16 Projekte nominiert, darunter herausragende Beispiele, wie sich Kommunen aktiv für mehr Energieeffizienz einsetzen können. Das ORF-Servicemagazin „heute konkret“ stellt die Nominierten im Zeitraum zwischen 10. Oktober und 4. November vor, jeweils um 18:30 Uhr im ORF 2. Über Publikumsvoting im Internet können alle Interessierten bis 7. November die Auswahl der Preisträger mitbestimmen.

Österreichischer Klimaschutzpreis: www.klimaschutzpreis.at

Weiterbildung

„Projektschmiede Agenda 21“ stärkt Umsetzungskompetenz

Persönliches Engagement in den Gemeinden durch Einzelpersonen liefert - ohne die Einbettung in ein konkretes Umsetzungsprojekt - oft nicht den gewünschten Erfolg. Damit interessierte Bürger und Gemeindeverantwortliche die Überleitung von „Ideen“ in eine maßgeschneiderte Projektstruktur anhand konkreter Beispiele erlernen können, bietet die Agenda-21-Stelle des Landes Salzburg einen berufsbegleitenden Lehrgang an.



- **Projektschmiede Agenda 21 Salzburger Land**, 9 Module (Fr/Sa), Jänner bis Herbst 2017
- **Projektschmiede Agenda 21 Lungau**, 9 Module (Fr/Sa), Jänner bis Herbst 2017

Teilnahmegebühr: EUR 195,- pro Person

Anmeldung, Information: Gabriele Kriks (SIR), gabriele.kriks@salzburg.gv.at; Tel. 0662/623455-34

Informationsveranstaltungen zu den Lehrgängen:

7. Nov. 2016, 19:00 – 20:30, im SIR, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

8. Nov. 2016, 19:00 - 20:30, Lungauer Bildungsverbund, 2.Stock, Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg

Info-Flyer zu den Lehrgangsmodulen: www.salzburg-nachhaltig.at/agenda21

Veranstaltungen und Termine

Unternehmer-Frühstück, Thema Heizungstechnik

10. November 2016, 7:30 - 9:00 Uhr, Köstendorf

Information: www.e5-salzburg.at/events/2016/unternehmerfruestueck-seenland-2016.php

Wege zum Fast-Nullenergie-Gebäude

Fachveranstaltung zum klimaaktiv Baustandard

16. November 2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Wels

Information: www.e5-salzburg.at/events/2016/klima-aktiv-bauen-fh-wels-2016.php

SIR-Seminar: Öffentlichkeits- und Pressearbeit in Gemeinden

17. November 2016, 9:00 - 13:00 Uhr, SIR-Seminarraum

Information: www.e5-salzburg.at/events/2016/sir-seminar-oeffentlichkeitsarbeit-2016.php

e5-Seminar: Stromeffizienz in öffentlichen Gebäuden

18. November 2016, 9:30 - 12:30, SIR-Seminarraum

Die Teilnahme ist für jeweils 2 Personen aus e5-Gemeinden kostenlos.

Information: <http://www.e5-salzburg.at/events/2016/stromeffizienz-e5-seminar-2016.php>

SIR-Seminar: Neue Bautechnikverordnung-Energie im Land Salzburg

13. Dezember 2016, 9:00 - 13:00 Uhr, SIR-Seminarraum

Information: www.e5-salzburg.at/events/2016/sir-seminar-bautechnikverordnung-2016.php

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, schicken Sie einfach ein kurzes e-Mail an manfred.koblmueller@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915

Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at, ZVR: 724966124

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller

Oktober 2016